

6332/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Kampichler
und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend: die Unfallhäufigkeit auf dem Wechselabschnitt der Südbahn II

In der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4496/J vom 7. Dezember 1998 weisen Sie darauf hin, daß die Richtungsfahrbahn Graz der A2/Abschnitt Wechsel einen neuen griffigen Fahrbahnbelag erhält und die Unfallgefahr damit eingedämmt wird. Bis heute sind an diesen Stellen keine Maßnahmen ergriffen worden; seit 1. Oktober hat es in diesem Streckenabschnitt 4 Tote und mehr als 30 Verletzte gegeben. Auf Nachfrage wird auch darauf hingewiesen, daß für 1999 keine Budgetmittel für einen neuen Fahrbahnbelag vorgesehen sind. Es liegt deshalb als zuständiger Verkehrsminister an Ihnen, geeignete Maßnahmen zu treffen, die bis zur Verwirklichung der Baumaßnahmen weitere Unfälle mit Verletzten und Toten soweit wie möglich ausschließen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende

Anfrage:

1. Werden Sie als der für Verkehrssicherheit zuständige Minister in der Regierung dafür eintreten, daß mehr Budgetmittel für die notwendige Sanierung zur Verfügung stehen?
2. Was halten Sie von dem Vorschlag, bis zur Sanierung der Fahrbahn eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h zu erlassen, um die Unfälle zu reduzieren?
3. Welche Maßnahmen planen Sie, um der Gefährlichkeit des Wechselabschnitts Rechnung zu tragen?
4. Wie könnten Ihrer Meinung nach die Verkehrsunfälle auf dieser Strecke reduziert werden?